

Antrag auf Feststellung einer sozialen Ermäßigung des Elternbeitrages für die Förderung von Kindern in der KiTa

Der Antrag bezieht sich auf das Kita Jahr: _____

(Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung oder die Übernahme des Elternbeitrages zum 01. des Monats, in dem der Antrag beim Kreis Plön eingegangen ist, gewährt wird; jedoch frühestens ab dem ersten Tag der Betreuung.)

- Es wurde bereits eine Ermäßigung bei einer anderen Behörde für ein weiteres Kind beantragt.
Bitte nennen Sie die Behörde:
- Ich stimme der Übermittlung meiner Daten und Unterlagen durch die andere Behörde zu.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder, die in einer Kindertagespflege betreut werden, ein **gesonderter Antrag** bei der Kreisverwaltung Plön gestellt werden muss.

1. Angaben zum Kind / zu den Kindern in einer KiTa / Kindertagespflegestelle (KTPS) (Bitte in absteigender Reihenfolge: ältestes Kind zuerst)

Name, Vorname/n (1. Kind)	
Geburtsdatum	
Wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche
	Zu zahlender Beitrag: €
Name der KiTa bzw. der KTPS	
Betreuung ab dem (Datum)	
Name, Vorname/n (2. Kind)	
Geburtsdatum	
Wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche
	Zu zahlender Beitrag: €
Name der KiTa bzw. der KTPS	
Betreuung ab dem (Datum)	
Name, Vorname/n (3. Kind)	
Geburtsdatum	
Wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche
	Zu zahlender Beitrag: €
Name der KiTa bzw. der KTPS	
Betreuung ab dem (Datum)	
Name, Vorname/n (4. Kind)	
Geburtsdatum	
Wöchentliche Betreuungsstunden	Stunden je Woche
	Zu zahlender Beitrag: €
Name der KiTa bzw. der KTPS	
Betreuung ab dem (Datum)	

2. Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname/n		
Geburtsdatum		
Anschrift (Straße und Hausnummer)		
PLZ und Ort		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Verhältnis zum Kind / zu den Kindern	<input type="checkbox"/>	Leibliche Mutter von
	<input type="checkbox"/>	Leiblicher Vater von
	<input type="checkbox"/>	

3. Angaben zum Partner / zur Partnerin der antragstellenden Person

Name, Vorname/n		
Geburtsdatum		
Verhältnis zum Kind / zu den Kindern	<input type="checkbox"/>	Leibliche Mutter von
	<input type="checkbox"/>	Leiblicher Vater von
	<input type="checkbox"/>	

Begründung bei einem wöchentlichen Betreuungsumfang von mehr als 25 Stunden (bitte Nachweise für bspw. Berufstätigkeit, Schul- oder Studienbescheinigung beifügen).

4. Angaben zu weiteren Haushaltsmitgliedern

Im Haushalt der antragstellenden Person leben die weiteren nachfolgend aufgeführten Personen:

Name, Vorname/n	Geburtsdatum	Person wird überwiegend unterhalten ¹
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

¹ Hier ist anzugeben, ob die antragstellende Person oder ihr Partner / ihre Partnerin überwiegend für den Unterhalt aufkommt.

5. Angaben zum Bezug von sozialen Transferleistungen

Wir beziehen derzeit Bürgergeld SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG).	
<input type="checkbox"/> ja. Weitere Angaben zum Einkommen und zu den Werbungskosten entfallen. Bitte fügen Sie den aktuellen Bewilligungsbescheid bei.	<input type="checkbox"/> nein. Weiter bei Nummer 6.
Wir haben bereits einen Antrag auf Bürgergeld, SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG) gestellt aber noch keinen Bescheid erhalten.	
<input type="checkbox"/> ja. Bitte reichen Sie den entsprechenden Bewilligungsbescheid bzw. Ablehnungsbescheid unverzüglich nach Erhalt ein. Weitere Angaben zum Einkommen und zu den Werbungskosten entfallen.	<input type="checkbox"/> nein. Weiter bei Nummer 6.

Bitte beachten Sie:

Spätestens nach drei Monaten ohne einen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid für die beantragte soziale Transferleistung wie z.B. Wohngeld erfolgt zunächst eine Berechnung anhand des tatsächlichen Einkommens.

Bitte reichen Sie hierzu nach spätestens 3 Monaten die folgenden Nachweise ein:

- Nachweise zur Unterkunft und Heizung
- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate
- Nachweise zu eventuellen Werbungskosten und weiteren Ausgaben

Desweiteren beachten Sie bitte, dass der Elternbeitrag für die Kita zunächst von Ihnen zu zahlen ist. Für den Fall eines Bewilligungsbescheides einer sozialen Ermäßigung wird der Elternbeitrag für die Kita rückwirkend ermäßigt und Ihnen zurückerstattet.

6. Angaben zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (Miete, Hauslasten)

<input type="checkbox"/>	Wir wohnen zur Miete. Die Miete beträgt monatlich insgesamt (Miete inkl. Nebenkosten und Heizkosten).	Miete inkl. NK:	
		Heizkosten:	
<input type="checkbox"/>	Wir leben in einem Eigenheim. Zur Feststellung der Belastung ist der gesonderte Vordruck „Ertragsberechnung aus Grundbesitz“ beigefügt.		

Bitte fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

7. Angaben zum Einkommen

Es sind **alle** Einnahmen und Bezüge ohne Rücksicht auf ihre Höhe oder ihre Herkunft anzugeben (auch solche aus dem Ausland). Dies gilt auch für Einnahmen und Bezüge, die nicht der Sozialversicherungs- oder Steuerpflicht unterliegen! **Die Höhe ist nachzuweisen.** Als Nachweis dienen regelmäßige Bescheide, Verdienstabrechnungen, Kontoauszüge usw.

Art der Einnahme (Nettobeträge)	Monatlicher Betrag in EUR
Arbeitseinkommen (Durchschnitt der letzten 12 Monate) ² (Antragstellende Person)	
Arbeitseinkommen (Durchschnitt der letzten 12 Monate) ² (Partner*in der antragstellenden Person)	
Unterhalt nach dem BGB	
Unterhaltsvorschuss	
Arbeitslosengeld	
Kindergeld	
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	
Miet- und Pachteinnahmen	
Elterngeld	
Sonstige Einnahme:	
Sonstige Einnahme:	

² Zum Arbeitseinkommen gehören insbesondere die Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit, aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb sowie aus der Land- und Forstwirtschaft.

8. Angaben zu Werbungskosten und weiteren Ausgaben (monatliche Beträge in EUR)

	Antragstellende Person	Partner*in der antragstellenden Person
Arbeitsmittel		
KFZ-Haftpflichtversicherung (ohne Kasko)		
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte mit	<input type="checkbox"/> Pkw	<input type="checkbox"/> Pkw
	<input type="checkbox"/> ÖPNV	<input type="checkbox"/> ÖPNV
Entfernung Wohnung / Arbeitsstätte		
Preis für eine Fahrkarte des ÖPNV		
Beitrag zum Berufsverband (Gewerkschaft)		

Hausratversicherung		
Haftpflichtversicherung		
Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EstG („Riester-Rente“)		
Sonstige Versicherung		
Sonstige Versicherung		
Besondere Belastungen (Ratenzahlungsverpflichtungen)		
Sonstiges		

Bitte fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei.

9. Hinweise und Schlusserklärungen

Ich versichere, dass sämtliche Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Insbesondere erkläre ich, dass ich alle Angaben über meine häuslichen Verhältnisse wahrheitsgemäß gemacht habe. Alle Personen, die sich im Haushalt aufhalten, wurden – unabhängig von einer verwandtschaftlichen Bindung – aufgeführt. Die Angaben zum Einkommen sind lückenlos und entsprechen der Wahrheit. Ich bin mir darüber im Klaren, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Betrugs führen können und dass zu Unrecht erhaltene Leistungen zu erstatten sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich einer mitarbeitenden Person der beauftragten Stelle des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe anzuzeigen (§ 60 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB I). Deshalb werde ich unverzüglich und unaufgefordert insbesondere alle Änderungen in den Familien- und Einkommensverhältnissen sowie in den häuslichen Verhältnissen (z.B. durch Zu- oder Wegzug von Personen) anzeigen.

Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgt aufgrund der Bestimmungen des SGB VIII. Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 60 ff. SGB I und die §§ 67 ff. SGB X. Die Daten werden in automatischen Datenverarbeitungsanlagen gespeichert.

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung bzw. der Erlass regelhaft für ein Kita-Jahr gewährt wird und zum 01.08. jeden Jahres neu beantragt werden muss.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller abgegebenen Erklärungen.

Ort, Datum	Antragstellende Person	Partner*in